C. aus den l. t. 3. je mehr Läzer Strüben zu welchen von jeden Läz 3. Graben, und auch die Länge der gehören, so allgemein Glaucen Fersten Erzt, genennet wird.

Von diesen werden gemachen

A. Röschers, welches wie schon gesagt, aus Gerinn, und Geställ Fendel kömt, dieses ist das beste, und reichste, weil es die rechte Sorte ist, wird aus langen Glauch Fersten so

17. Ellen lang, 7. Ellen breit, und 37. bis 33. Zoll Höche haben, gemachen, wo alsdann davon nirnerlei Sorten, als

a) Schlecht Ausschlaß,
b) Ausschlaß Erzt,
c) gut Ausschlaß, und
d) Gut rein gemachen Erzt, entstehen.

Von diesen röschen Erzten, dan die Jünger die Kinder 7. bis 8. Anmächen thun, und erhält von jeder derselben 6. bis 8. ℔ reines Erzt.

Röschers Erzt.

B. Mittelschlamm Erzt, so aus den Mittel und Stu Graben, wie oben gemeldt kömt ist etwas geringer, als die Röschen Erzt wird auch über die bey A. bemerkten Fersten, deren Höche nur 30. Zoll beträgt, gemachen. Hiervon entspringen zweyerley Sorten, nehmlich

a) Ausschlaß,
b) gut reines Erzt.

Mittelschlamm Erzt.